

Zur nächsten Michaelis-Auction werden sowohl Bibliotheken, als einzelne gute Werke unter billigen Bedingungen zur Versteigerung angenommen.

Grimma, den 16. April 1855.

Adolph Werl,
Buchhändler & verpflichteter
Proclamator.

[5223.] So eben erschien bei **Edwin Tross**, 11, Place de la Bourse in Paris, und wird von Herrn T. O. Weigel in Leipzig zu 8 N \mathcal{r} baar ausgeliefert:

Catalogue des livres rares et précieux, composant la bibliothèque de feu :

M. J. B. chevalier de Bearzi,
Protonotaire apostolique et chargé d'affaires de S. M. le roi des Deux-Siciles à la cour de Vienne, dont la vente aura lieu à Paris

jeudi 31. Mai 1855 et jours suivants.

Premier vol. : Imprimerie de F. Didot frères ;
second vol. : Imprimerie de Guirodet et Jouaust.
gr. in-8.

Seit langer Zeit wurde keine so wichtige und bedeutende Bibliothek versteigert, sie umfasst alle Wissenschaften. Folgende Serien sind besonders reich:

Die Aldinen-Sammlung (fast vollständig). — *Wichtige u. schöne Pergament-Manuscripte*. — *Alte Pergamentdrucke*. — *Kupferwerke*. — *Xylographica*. — *Architectur*. — *Jagd und Reitkunst*. — *Seltene Incunabeln und erste Ausgaben von Classikern*. — *Italienische Dichter*. — *Mathematik*. — *Seltene Werke über Polen und Russland und alt-polnische Drucke*. — *Kunst- und Literaturgeschichte*. — *Typographie und Bibliographie*. —

Paris, 25. April 1855.

[5224.] **Antiquar-Katalog v. Hanke in Zürich.**

Meinen so eben erschienenen Antiquar-Katalog Nr. 46. — über 6800 Werke aus allen Wissenschaften enthaltend, wobei eine schöne Auswahl klassischer und moderner Musikalien, meist aus dem Nachlasse des verstorbenen Kapellmeisters v. Blumenthal; Atlanten, Landkarten Kupferwerke, Lithographien etc. — habe ich an alle diejenigen Handlungen versandt, welche seither für meine Verzeichnisse thätig zu sein die Güte hatten. Sollte Jemand übersehen worden sein, oder sonst Aussicht auf Absatz haben, so bitte ich zu verlangen. —

Von meinen Katalogen Nr. 39. (Belletristik) und 40. (Geschichte und Helvetica) ist mein Vorrath erschöpft; ich werde es deshalb mit Dank erkennen, wenn mir diejenigen Handlungen, welche noch Exemplare davon haben und nicht im Falle sind, sich mit Erfolg dafür verwenden zu können, dieselben remittiren wollten, damit ich anderweitigen Begehren entsprechen kann. —

Indem ich oben bemerkte, in allen Fächern sehr gut besetzt 46. Katalog, sowie auch meine anderen, in letzter Zeit erschienenen Verzeichnisse, Ihrer gütigen Verwendung bestens empfehle, bemerke ich noch, daß ich 10 % Rabatt gebe; bei Rechnungsbeträgen über 15 Fr. bewillige ich aber 15 %; für Frankatur nach Leipzig berechne ich 1/4 S \mathcal{r} pro Pfund.

Achtungsvoll und ergebenst

Franz Hanke.

[5225.] **Neues antiquarisches Bücher-Verzeichniss.**

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, das kürzlich erschienene

74. Verzeichniss meines antiquarischen Lagers,

welches ausser einer reichen Auswahl guter und interessanter Werke, auch eine bedeutende Sammlung Orientalien zu den billigsten Preisen enthält, zu fernerer gut. Beachtung und thätiger Verwendung bestens zu empfehlen, indem eine solche gewiss nicht ohne Erfolg bleiben wird.

Die mir zukommenden Aufträge werde ich mit 15 % Rabatt gegen baar und bei grössern Bestellungen mit weitem Vortheilen prompt effectuiren, und stehen Exemplare obigen Verzeichnisses stets in beliebiger Anzahl zu Dienste.

Zugleich bitte ich diejenigen Handlungen, welche Exemplare der Verzeichnisse Nr. 72—74 ohne Aussicht auf fernern Erfolg noch in Händen haben sollten, um deren baldige Remission und zeichne hochachtungsvoll
Ulm, im April 1855.

Wolfgang Neubronner.

[5226.] **Peifer in Berlin**

bittet um Zusendung zweier Auktions- und Antiquar-Kataloge.

[5227.] **Zur Zahlungsliste!**

Wiederholt bemerken wir:

= daß wir Ueberträge nicht gestatten können.

Zuwiderhandelnde haben es sich selbst zuzuschreiben, wenn die verlangten Novitäten, die sofort nach der Abrechnung zur Versendung kommen, so lange in Leipzig verpackt bei unferm Commissionair lagern bleiben, bis der Saldo vollständig erfolgt ist.

Ein Vorwurf wegen zu spätem Eintreffens der Nova kann uns dann nicht treffen.

Die Versendung umfasst:

Virchow, Prof. Dr. R., Gesammelte Abhandlungen aus der wissenschaftl. Medicin. 4 \mathcal{r} .

Büchner, Dr. L., Kraft und Stoff. Empirisch-naturphilos. Studien. 1 \mathcal{r} .

Zeising, Prof. Dr. A., Aesthetische Forschungen. 3 \mathcal{r} .

Deutsche Bibliothek. Neue Folge. I. Band.

Ausnahmen können wir durchaus keine machen, was wir zu beachten bitten; unsere theuren und umfangreichen Entreprisen lassen es nicht zu.

Frankfurt a/M., den 24. April 1855.

Weidinger Sohn & Co.

[5228.] **Buschaf & Jergang in Brünn** zeigen den Herren Collegen hiermit an, daß ihre Zahlungsliste Ostermesse 1855, sammt Deckung, sich bereits in den Händen ihres Commissionärs, Herrn Fried. Volckmar in Leipzig, befindet. Mit dieser Anzeige verbinden sie hauptsächlich die Bitte, die Conti möglichst bald zu ordnen und ihnen die etwaigen Differenzen schleunigst mittheilen zu wollen, damit dieselben womöglich noch vor Ablauf des Monats Juni geordnet und berichtigt werden könnten.

[5229.] Vom 7. Mai c. ab bezahlt Herr Köhler sämtliche Saldi für Riegel's Buch- u. Kunsthandlung in Berlin aus, ohne Rücksicht darauf, ob der Verlag Saldo bekommt, und ersuche ich, dieses Conto und Conto Riegel's Verlag streng getrennt zu halten.

Hochachtungsvoll

Berlin, d. 20. April 1855.

Ferdinand Riegel,

Firma: **Riegel's** Verlag.

„ **Riegel's** Buch- u. Kunsthdlg.

[5230.] Denjenigen Sortimentshandlungen, welche es angeht, zeige ich hiermit zur Beachtung bei Anfertigung der Zahlungslisten an, daß ich mich genöthigt gesehen habe, dem Berliner Verleger-Ver-eine beizutreten.

Berlin. **Besser'sche Buchhdlg.,**
(**Wilhelm Herz.**)

[5231.] **Zur gefälligen Beachtung.**

Die geehrten Collegen, welche die dies-jährige D.-M. besuchen, mache ich darauf aufmerksam, daß im II. Saale des Börsengebäudes ein Expl. von Neuge's Situationszeichenschule mit den Gypsmodellen ausgestellt ist.

Da dies Werk sich der günstigsten Aufnahme zu erfreuen gehabt und allgemeine Anerkennung gefunden, außerdem auf der Münchner Industrie-Ausstellung die Preis-Medaille erhalten, empfehle ich dasselbe der besonderen Aufmerksamkeit der Herren Sortimenter, und bin gern erbötig, da, wo sichere Aussicht auf Absatz ist, ein Exemplar auf einige Zeit à Cond. zu senden.
Gassel.

G. G. Vollmann.

[5232.] **Zur Beachtung!**

Von

Hahn, Geschichte des preussischen Vaterlandes

kann ich nach der Ostermesse kein Exemplar mehr zurücknehmen, da die neue Auflage bis dahin fertig sein wird.

Ich habe das Werk seit December fortwährend zurückverlangt und alle Disponenten streng verbeten, erwarte also, daß mir von keiner Seite später Remittenden zukommen.

Berlin.

Wilhelm Herz.

[5233.] Unterzeichneter empfiehlt sich zur Besorgung von Commissionen für hies. Platz, unter Zusicherung prompter, umsichtiger und billiger Bedienung.

Der lebhafteste Aufschwung meines Geschäfts, sowie namentlich das Zeugniß meiner Herren Committenten spricht gewiß günstig für mich, und darf ich bei nöthigen Veränderungen wohl Ihre Aufmerksamkeit auf meine Firma lenken.

Bezügliche Anfragen beantworte ich stets umgehend.

Leipzig.

Rob. Hoffmann.

[5234.] **Apparate**

zur Anstellung der in der Schule der Physik von Dr. Gröger angegebenen Versuche liefere ich auf Buchhändlerwege mit 10% Rabatt gegen baar. **G. Wilh. Körner** in Erfurt.